

Inhalt

- 7 **Einführung**
- 9 **1. Über die Commons**
- 15 Eine neue ›große Erzählung‹
- 18 **2. Die Einhegung und Kommodifizierung der Süßwasser-Commons**
- 20 Wasser als Ware verkaufen
- 22 Strategie 1: Wasserversorgung privatisieren
- 24 Strategie 2: Flaschenwasser verkaufen
- 25 Strategie 3: Teure Wasseraufbereitung und Reinigungstechniken finanzieren
- 28 **3. Argumente gegen die Kommodifizierung von Wasser**
- 29 Problem 1: Es gibt keinen wirtschaftlichen Anreiz für den Schutz von Wasser
- 30 Problem 2: Niemand kauft Wasser für die Natur, damit Ökosysteme überleben
- 32 Problem 3: Sauberes Wasser nur für Reiche
- 35 **4. Die globale Bewegung für Wassergerechtigkeit**
- 37 Strömung 1: Wasser durch Ökolandbau und Naturschutz zurückgewinnen und schützen

43 Strömung 2: Wassereinzugsgebiete, Grundwasser und Ökosysteme verteidigen

49 Strömung 3: Für Wassergerechtigkeit streiten

56 **5. Eine neue ›große Erzählung‹ für die Wasserallmende**

57 1. Wasser zur Allmende erklären

59 2. Sich als Teil der Erddemokratie begreifen

61 3. Die Wasserallmende braucht Naturschutz und Gesetzesschutz

63 4. Wassereinzugsgebiete sind Commons

65 5. Die Kontrolle über lokale Wasserressourcen in die Hand der Gemeinschaft legen

67 6. Wasser-Souveränität für Gemeinschaften und Staaten

69 7. Wassergerechtigkeit verwirklichen, nicht Wohltätigkeit

71 8. Die öffentliche Wasserversorgung zu fairen Preisen wiederherstellen

74 9. Recht auf Wasser in nationale Verfassungen und UN-Konvention einschreiben

76 10. Den Begriff des Gemeingebrauchs erweitern

79 **Schlussfolgerung**

Anhang

82 Anmerkungen

83 Weiterführende Literatur

87 Ausgewählte Literatur auf Deutsch

88 Filme

89 Websites